

Technische Informationen

MICROPLANT

Hochkonzentrierter Spurennährstoffdünger zur Blattdüngung in Intensivkulturen

| | | | | |
|--------------------|------------------|---------|----|----------|
| Nährstoffe: | N | 76 g/l | Cu | 7,6 g/l |
| | K ₂ O | 153 g/l | Fe | 15,3 g/l |
| | MgO | 46 g/l | Mo | 0,15 g/l |
| | Mn | 23 g/l | Zn | 15,3 g/l |
| | B | 4,6 g/l | S | 84 g/l |

Die Spurennährstoffe Cu, Fe, Mn, Mo, Zn sind voll chelatisiert.

Formulierung: Flüssig

ANWENDUNG:

KERN- UND STEINOBST:

Aufwandmenge: **1 l/ha**, bei Trockenphasen im Vorsommer spritzen.
Anzahl Behandlungen: 2-3

1 l/ha, ab Mitte Juli.
Anzahl Behandlungen: 2-3

0,5 l/ha, nach der Ernte.
Anzahl Behandlungen: 2-3

WEINBAU:

Aufwandmenge: **1 l/ha**, ab Fruchtansatz bis Reifebeginn.
Anzahl Behandlungen: 2-3

GEMÜSEBAU:

Aufwandmenge: **1-2 l/ha**, bei Bedarf, während der Hauptwachstumsphase spritzen.
Anzahl Behandlungen: 3-4

Hinweis:

Wir empfehlen keine Anwendung von **MICROPLANT** in Gemüsekulturen unter Glas, da die Bildung von leichten Phytotoxysymptomen unter ungünstigen Bedingungen nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Das damit verbundene Risiko geht zu Lasten des Anwenders.

FELDBAU:

Getreide: **1-2 l/ha**, während der Schossphase und dem Ährenschieben des Getreides.
Anzahl Behandlungen: 1-2

Raps: **1-2 l/ha**, im Herbst und vor der Blüte je eine Behandlung.

Zuckerrüben: **1-2 l/ha**, zwischen dem 4-Blatt-Stadium und Reihenschluss.
Anzahl Behandlungen: 2

Kartoffeln: **1-2 l/ha**, wiederholte Anwendungen nach dem Reihenschluss.
Anzahl Behandlungen: 2-3

Mais: **1 l/ha**, im 4 bis 8-Blattstadium.
Anzahl Behandlungen: 1-2

In Kulturen mit Mehrfachanwendung einen Abstand von 8-10 Tagen zwischen zwei Behandlungen einhalten.

MICROPLANT lässt sich im Spritz- und Sprühverfahren ausbringen. Zur Verbesserung der Blattdüngewirkung sollten die Spritzungen in den Morgen-, bzw. Abendstunden oder bei bedecktem Himmel durchgeführt werden.

MISCHBARKEIT:

MICROPLANT ist mit Omya Fungiziden und Insektiziden mischbar. Keine Mischungen mit Halmverkürzungsprodukten im Getreide.

HERSTELLUNG DER SPRITZBRÜHE:

Drei Viertel des Spritzfassens mit Wasser füllen. Beim Mischen mit Pflanzenschutzmitteln deren vorgeschriebene Reihenfolge beachten. Flüssigdünger wie **MICROPLANT** werden immer am Schluss eingefüllt, nachdem sich die Pflanzen-



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

schutzmittel vollständig aufgelöst haben.
MICROPLANT vor dem Einfüllen durch ausreichendes Rühren homogenisieren. Spritzfass mit Wasser auffüllen, Spritzbrühe sofort ausbringen.

WIRKUNGSWEISE:

Die voll chelatisierten Spurennährstoffe werden über spezielle organische und mineralische Additive schneller aufgenommen und innerhalb der Pflanze gut verlagert. **MICROPLANT** ist sofort pflanzenverfügbar und wirkt unmittelbar gegen akuten Spurennährstoffmangel. **MICROPLANT** eignet sich aber auch bestens zum vorbeugenden Einsatz bei zu erwartendem latenten Mangel.

Die Zusammensetzung der Einzelnährstoffe ist auf die pflanzenphysiologischen Bedürfnisse einer intensiven Kulturführung abgestimmt und wirkt so bedarfsgerecht.

MICROPLANT weist eine gute Haftfähigkeit und Regenfestigkeit auf. Durch die besondere Formulierung werden alle Pflanzenteile optimal benetzt.

VERPACKUNG: Flasche à 10 l

GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Gefahrensymbole : Keine

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

- EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Verbrennungsanlage zuführen.
- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.
